

Dienstag, 12. Juni 1945, um 16.30 Uhr, im Großen Konzerthausaal

Wien I. Lothringerstraße 4

FEIERSTUNDE DER PARTEI

VORTRAGSFOLGE:

1. JOH. SEB. BACH: FANTASIE IN G-DUR (an der Orgel Prof. FRIEDR. WILDGANS)
2. HERBERT F. A. KOHLICH: WORTE DER ZEIT (gesprochen von Burgschauspieler EWALD BALSER)
3. DEN UNSTERBLICHEN OPFERN!
 - a) L. van BEETHOVEN: Trauermarsch aus der „EROICA“ (Ausführende: die WIENER SYMPHONIKER unter Leitung von GOTTFRIED KASSOWITZ)
 - b) WALTHER HASENCLEVER: UNSERE TOTEN AN DIE LEBENDEN (gesprochen von Burgschauspieler EWALD BALSER)
4. RÜCKSCHAU UND AUSBLICK. Es sprechen:
Staatskanzler Dr. KARL RENNER
ERWIN SCHARF
5. DAS LIED DER ARBEIT
6. L. v. BEETHOVEN: Ouvertüre zu „Egmont“ (Ausführende: die WIENER SYMPHONIKER)
7. a) HEINRICH HEINE: HYMNUS
b) FRIEDRICH HEBBEL: ÖSTERREICH
c) ARTHUR FISCHER-COLIBRIE: MUSIK (gesprochen von Burgschauspielerin MARIA EIS)
8. L. v. BEETHOVEN: AN PERFIDO! Große Konzert-Arie (gesungen von Kammersängerin ANNI KONETZNY. Die WIENER SYMPHONIKER)
9. STIMME DER JUGEND. Kurt Eisner: GESANG DER VÖLKER
10. DIE INTERNATIONALE

Künstlerische Beratung:

Prof. Friedrich Wildgans, Edwin Zellwecker, Karl Wiener

Gesamtdurchführung: Das Zentralsekretariat der SBZ

Nach dem „Lied der Arbeit“ eine Pause